

CB22/CB24 CB32

Tandem-Vibrationswalzen

CC24

Kombiwalze



	CB22	CB24	CB32	CC24
Cat® Dieselmotor C1.5				
Nennleistung (ISO 9249) bei 2800/min	23,7 kW (32 PS)			
Arbeitsbreite	1,0 m	1,2 m	1,3 m	1,2 m
Einsatzgewicht mit Überrollschutz (ROPS)	2,5 t	2,7 t	3,2 t	2,4 t

Caterpillar® Dieselmotor C1.5

Der C1.5 bietet viel Leistung in dieser Hubraumklasse und unterschreitet die Abgasemissions-Grenzwerte gemäß EU-Stufe IIIA.



Nennleistung. Der wassergekühlte Dreizylindermotor C1.5 mit einem Hubraum von 1,5 l gibt eine Nennleistung (ISO 9249) von 23,7 kW (32 PS) bei 2800/min ab, sodass die Maschinen in jedem Einsatz bestens motorisiert sind.

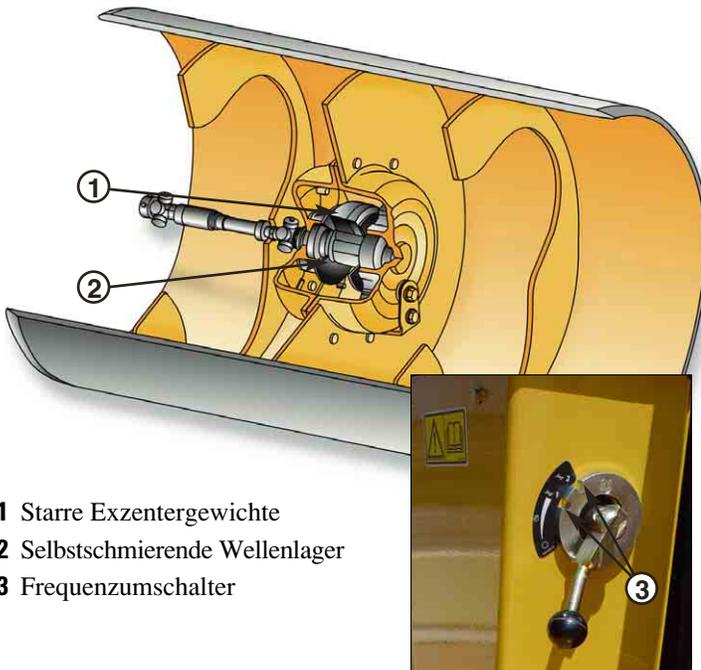
Kühlung. Das leistungsfähige Kühlsystem mit integrierten Wasser- und Ölkühlern hält die Betriebstemperatur auch bei schwerer Beanspruchung der Maschine im normalen Bereich.

Reduzierte Geräuschemissionen. Im gesamten Drehzahlbereich erzeugt der C1.5 einen niedrigen Schallpegel, sodass Fahrer und Umwelt weitgehend vor übermäßigem Lärm geschützt werden.

Antriebsschlupfregelung. Die optionale Antriebsschlupfregelung verteilt das verfügbare Motordrehmoment abhängig vom Bodenschluss auf beide Bandagen bzw. auf Bandage und Hinterräder, sodass unter allen Einsatzbedingungen für optimalen Vortrieb gesorgt ist.

Vibrationssystem

Die ausgewogene Abstimmung von Frequenz und Amplitude sichert optimale Verdichtungsergebnisse bei jedem Einsatz.



- 1 Starre Exzentergewichte
- 2 Selbstschmierende Wellenlager
- 3 Frequenzumschalter

Zwei-Frequenzen-System. Zur Standardausrüstung der Maschinen gehört ein Vibrationssystem mit zwei wählbaren Frequenzen (63 und 55 Hz), um die Einsatzvielfalt zu erhöhen.

Vibrationswahl. Per Schalter kann man die vordere Vibration einzeln und gemeinsam mit der hinteren Vibration aktivieren. Optional gibt es eine separate Schaltfunktion für die hintere Vibration.

Einschaltautomatik. Sobald der Fahrhebel aus der Neutralstellung bewegt wird, schaltet sich das Vibrationssystem selbsttätig ein.

Einschaltverzögerung. Um das Arbeiten an Steigungen zu optimieren, erfolgt das Einschalten des hinteren Vibrationssystems mit einer kurzen Verzögerung.

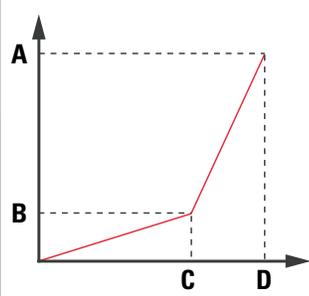
Exzentergewichte. Die Exzentergewichte sind in hermetisch abgedichteten Gehäusen untergebracht, sodass eine lange Lebensdauer der Wellenlager sichergestellt ist.

Fahrstand

Ergonomische Gestaltung und verschiebbarer Sitz ermöglichen ein ermüdungsarmes, produktives Arbeiten.



Geknickte Regelkennlinie



- A** Höchstgeschwindigkeit
- B** Langsamstufe
- C** Mittelstellung
- D** Endstellung

Ausstattung. Besonders hervorzuheben sind die übersichtliche Anordnung der Bedien- und Kontrollelemente sowie der gefederte Schiebesitz. Armlehne und Handgelenkstütze bieten zusätzlichen Komfort. Der Lenkradknopf erleichtert das Manövrieren.

Instrumentierung. Die Instrumententafel weist Betriebsstundenzähler, Kraftstoffvorratsanzeige und Kontrollleuchten für wichtige Funktionen auf. Der Schlüssel-Startschalter aktiviert bei kaltem Wetter automatisch die Vorglühanlage.

Fahrhebel. Dank der geknickten Regelkennlinie der Fahrpumpe lässt sich der hydrostatische Antrieb optimal ansteuern. Während die erste Hälfte des Stellweges ein besonders feinfühliges Rangieren der Maschine ermöglicht, bewirkt die zweite Hälfte eine schnelle Beschleunigung auf Höchstgeschwindigkeit.

Klappbarer Überrollschutz. Um den Transport zu erleichtern, ist ein Überrollschutz erhältlich, der ohne Spezialwerkzeug umgeklappt werden kann.

Sichtverhältnisse. Abgeschrägte Motorhaube, minimaler Hecküberhang und Schiebesitz verschaffen dem Fahrer beste Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich.

Druckberieselungsanlage

Korrosionsgeschütztes und auf zuverlässigen Betrieb ausgelegtes System.



1 Sprühdüsen mit Tropfenstopp

Wasserbehälter. Der große Wassertank aus hochfestem Polyethylen mit 150 Liter Fassungsvermögen und zentralem Einfüllstutzen ermöglicht lange Arbeitsintervalle und kurze Füllzeiten. Ein neu konstruierter Ablasshahn beschleunigt das Entleeren.

Arbeitsintervalle. Mit dem 90-l-Zusatztank (optional) verlängert sich das Arbeitsintervall von 1,5 auf 2,5 Stunden. Bei Intervallbetrieb der Berieselungsanlage ist eine Verdoppelung dieser Zeiten möglich.

Wasserpumpe/Filter. Die robuste Wasserpumpe mit dreistufigem Filtersystem zeichnet sich durch lange Standzeiten und optimale Berieselung aus. Pumpe und Filter wurden leicht zugänglich angeordnet.

Sprühdüsen. Zum Aus- und Einbauen der Sprühdüsen ist keinerlei Werkzeug erforderlich.

Maschinenauswahl

Vier Walzentypen mit Einsatzgewichten von 2,5 bis 3,2 t decken ein breites Einsatzspektrum ab.



CB22. Mit ihrer Bandagenbreite von 1000 mm und einer statischen Linienlast von 12,5 kg/cm ist die Walze CB22 eine ideale Maschine für die Unterhaltung von Straßen und den Bau neuer Wege in Parks und Freizeitanlagen. In diesen Einsätzen kommen kleiner Wenderadius und exzellente Manövrierfähigkeit besonders gut zur Geltung.

CB24. 1200 mm breite Bandagen verhelfen der Walze CB24 zu einem Produktivitätsplus gegenüber der CB22, sodass sie sich für größere Baustellen anbietet. In der optional lieferbaren XT-Version entwickelt die Maschine eine statische Linienlast von 13,45 kg/cm.

CB32. Dank der 1300-mm-Bandagen eignet sich die CB32 besonders gut für den Einbau von dünnen Asphaltsschichten sowie Verdichtungsarbeiten bei größeren Bauprojekten. Die breiten Bandagen sorgen für eine sehr gleichmäßige Verteilung des Maschinengewichts.

CC24. In der Kombiwalze CC24 vereinen sich die Vorteile von Vibrations- und Gummiradwalzen, sodass ein Höchstmaß an Vielseitigkeit erzielt wird. Die vier 6-PR-Reifen bewirken einen hohen Anpressdruck mit großer Eindringtiefe.

Anwendungsübersicht

Die tabellarische Grafik ermöglicht eine einsatzorientierte Maschinenauswahl.

Material	Anwendung	Schichtdicke mm	CB22	CB24	CC24	CB32
Asphalt	Gehwege, Fahrwege, Ausbesserung	25-50				
		50-100				
	Parkplätze, Stadtstraßen	25-50				
		50-100				
	Landstraßen	25-50				
		50-100				
Boden	Landschaftsbau	<100				
	Kleine Flächen	<100				
	Mittelgroße Flächen	<100				

Gut

Besser

Optimal

Servicefreundlichkeit

Geringer Wartungsaufwand und beispielhafte Zugänglichkeit senken die Betriebskosten und erhöhen die Verfügbarkeit.



Zugänglichkeit. Die hochschwenkbare, arretierbare Motorhaube gibt Dieselmotor und Nebenaggregate frei, sodass die tägliche Routinewartung mühelos zu erledigen ist.

Druckberieselungsanlage. Zum Wechseln der Filter sind keine Spezialwerkzeuge erforderlich.

Motor-/Hydrauliköl. Verlängerte Ölwechselintervalle reduzieren den Wartungsaufwand (Motoröl nur alle 500 h, Vibrationsöl erst nach 3 Jahren bzw. 3000 h). Zudem ermöglicht der serienmäßige Fernablass ein sicheres und umweltfreundliches Auffangen des Dieselmotoröls.

Messanschlüsse. Praktische Minimessanschlüsse gestatten schnelle Druckprüfungen am Hydrauliksystem.

Bordnetz. Alle Stromkabel sind farbcodiert, nummeriert und mit robuster Nylonummantelung sowie staub- und spritzwassergeschützten Steckverbindern versehen.

Dieselmotor

EU-Stufe-IIIa-konformer, wassergekühlter Caterpillar Dreizylinder-Viertaktmotor C1.5.

Nennleistung bei 2800/min

ISO 9249	23,7 kW (32 PS)
80/1269/EWG	23,7 kW (32 PS)
Bohrung	84 mm
Hub	90 mm
Hubraum	1,5 l

- Die angegebenen Nennleistungen wurden am Schwungrad gemessen. Bei der Messung war der Motor mit Lüfter, Luftfilter, Schalldämpfer und Drehstromgenerator ausgerüstet

Fahrtrieb

CB22, CB24 und CB32 – Eine Axialkolben-Verstellpumpe speist die beiden Konstantmotoren für vordere und hintere Bandagen.

CC24 – Eine Axialkolben-Verstellpumpe speist einen Konstantmotor für den Bandagenantrieb und zwei Konstantmotoren für den Hinterradantrieb.

Geschwindigkeit

Vorwärts/rückwärts 0–10 km/h

Lenkung

Vollhydraulische Knicklenkung mit Vorrangschaltung.

Kleinsten Wenderadius

CB22

Bandagen-Innenkante	2640 mm
Bandagen-Außenkante	3640 mm

CB24/CC24

Bandagen-Innenkante	2540 mm
Bandagen-Außenkante	3740 mm

CB32

Bandagen-Innenkante	2490 mm
Bandagen-Außenkante	3790 mm
Lenkwinkel	32°

Bedien- und Kontrollelemente

- Bedienelemente: Lenkrad mit Knauf, Schalter für Druckberieselung, Vibrationswahl, Warnhorn, Blinker/Warnblinker, Arbeitsscheinwerfer, Motorstart, Vorglühanlage und Hilfsbremse
- Kontrollelemente: Anzeigen für Kraftstoffvorrat, Betriebsstunden und Beleuchtung. Warn-/Kontrollleuchten für Hilfsbremse, Kühlmittel-/Hydrogetriebeöltemperatur, Batterieladung, Motoröldruck, Vibration, Vorglühanlage, Blinker
- Vibrationsschalter auf dem Fahrhebel
- Kontrollleuchte für eingeschaltete Vibration
- Dreistellungshebel für niedrige, mittlere und hohe Motordrehzahl
- Steuerkonsole und Dokumentenfach mit abschließbaren Schutzdeckeln

Druckberieselung

- Sprühbalken aus rostfreiem Stahl, Wasserbehälter aus verstärktem Polyethylen
- Elektrische Wasserpumpe mit Dauer- und Intervallbetrieb für 50% längere Einsatzzeiten zwischen den Nachfüllungen
- Dreistufiges Filtersystem mit Filtern auf dem Einfüllstutzen, an der Wasserpumpe und an allen Sprühdüsen. Ohne Werkzeug aus- und einbaubare Düsen

Hauptrahmen

Robuster Vorder- und Hinterwagen aus stark dimensionierten Stahlblechen. Verstärktes Knick-Pendelgelenk mit $\pm 10^\circ$ -Pendelwinkel, $\pm 35^\circ$ -Lenkwinkel und wartungsfreien Speziallagern.

Reifensprüheinrichtung

- Verhindert das Festkleben von Asphalt an den Reifen
- Eine Sprühdüse über jedem Reifen
- Ein-Aus-Schalter in der Konsole auf dem Fahrstand

Bordnetz

12-V-Bordnetz mit wartungsfreier Cat Starterbatterie, 65-A-Drehstromgenerator sowie farbcodierten, nummerierten und nylonummantelten Kabeln.

Bandagen-/Hinteradriantrieb

CB22, CB24 und CB32 – Direktantrieb der Bandagen durch zwei langsamlaufende Hochmoment-Hydromotoren.

CC24 – Direktantrieb der Bandage und Hinterräder durch einen bzw. zwei langsamlaufende Hochmoment-Hydromotoren.

Bremsen

Die Bremsanlage entspricht EN 500-4. Bei Druckabfall im hydrostatischen Fahrtrieb legt sich die Bremse automatisch an.

Betriebsbremse

Dosiertes Bremsen durch die Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebs.

Hilfs- und Feststellbremsen

Federbetätigte, öldruckgelöste Bremsen an beiden Bandagen. Automatisches Anlegen beim Abstellen des Dieselmotors oder manuelles Anlegen durch einen Schalter in der Instrumententafel.

Reifen

CC24 – Größe 9,5/65–15, 6 PR.

- Auswechselbare, hochklappbare Abstreifer an allen Rädern

Füllmengen

	Liter
Kraftstofftank	56
Dieselmotor (mit Filter)	6
Hydrauliktank	37
Wasserbehälter	150
Zusatz-Wasserbehälter	90
Reifensprüheinrichtung	90

Vibrationssystem

Vibrationswahl	
CB22/CB24	vorn oder beide*
CB32	vorn oder beide*
CC24	vorn
Vibrationsantrieb	hydrostatisch
Frequenz	
CB22/CB24/CC24	63/55 Hz
CB32	63/55 Hz
Amplitude	
CB22/CB24/CC24	0,5 mm
CB24 XT/CB32	0,3 mm
Zentrifugalkraft pro Bandage	
CB22	27,6/21 kN
CB24/CC24/CB32	31,3/23,9 kN
Statische Linienlast	
CB22	12,5 kg/cm
CB24**	11,25 kg/cm
CB32	12,5 kg/cm
CC24	10 kg/cm

* Optional mit separat schaltbarer Hinterbandagen-Vibration

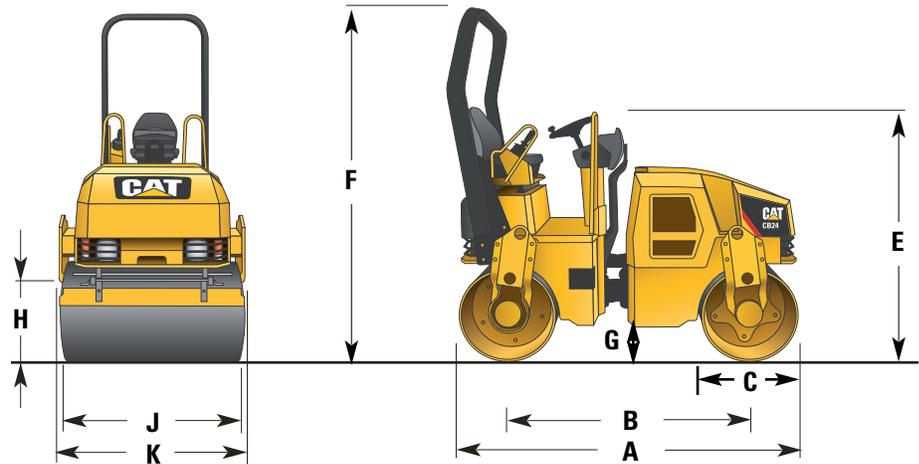
** CB24 XT: 13,45 kg/cm

Sonderausrüstung

Überrollschutz (ROPS), starr
 Überrollschutz (ROPS), klappbar
 Schutzdach
 Antriebsschlupfregelung
 Beleuchtungspaket
 Scheinwerferschutze
 Rundum-Kennleuchte
 Batterie Hauptschalter
 Drehzahlmesser
 Fahrersitz mit Federung und Belegungsschalter
 Kokosmatten
 Schalldämpfer mit Funkenfänger
 Bandagenkanten ohne Abschrägung
 Reifensprüheinrichtung (CC24)

Abmessungen

Bei allen Maßangaben handelt es sich um Zirkawerte.



	CB22 mm	CB24/32 mm	CC24 mm
A Länge	2500	2500	2513
B Achsstand	1800	1800	1827
C Bandagen-Durchmesser	700	700/717	700
Bandagenmanteldicke	13,5	13,5/22	13,5
Reifendurchmesser (CC24)	–	–	671
E Höhe über Lenkrad	1800	1800	1800
F Höhe über Überrollschutz (ROPS)	2680	2680/2688	2673
Höhe bei umgeklapptem Überrollschutz (ROPS)	1800	1800	1800
G Bodenfreiheit	262	262	262
H Bordsteinfreiheit	520	520	520
J Arbeitsbreite	1000	1200/1300	1200
K Gesamtbreite	1098	1298/1398	1298

Gewichte

Alle Angaben gemäß CECE (Zirkawerte).

	CB22 kg	CB24/32 kg	CC24 kg
Einsatzgewicht mit Überrollschutz (ROPS)	2500	2700/3230	2400
Bandagenlast vorn	1210	1280/1570	1340
Bandagenlast hinten	1290	1420/1660	–
Radlast gesamt	–	–	1050
Radlast einzeln	–	–	262

Tandem-Vibrationswalzen CB22, CB24 und CB32 Kombiwalze CC24

Änderungen bei Konstruktion und Ausrüstung vorbehalten. Abgebildete Maschinen können Sonderausüstung aufweisen.

HGHG3678 (05/2008) hr

© Caterpillar 2007 – Alle Rechte vorbehalten

CATERPILLAR[®]